

Die DGD/BBSR-Dezembertagungen widmen sich seit über 15 Jahren regelmäßig ausgewählten Fragestellungen zur demografischen Entwicklung der Regionen in Deutschland. Konnten coronabedingt 2020 bis 2022 keine Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden, so steht der Durchführung dieser Dezembertagung 2023 nichts mehr im Wege.

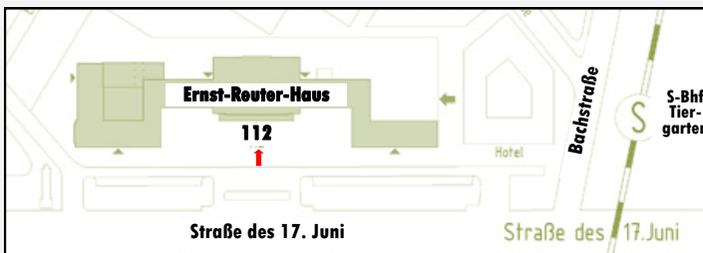
Wir freuen uns die lange Tradition der Dezembertagung nun mit einem Thema fortsetzen zu können, für das sich bereits im Rahmen unserer 2020er Umfrage 54,1% der Befragten aussprachen. 30,8% plädierten für das Thema „Zivilgesellschaft und Ehrenamt – Die neuen Rettungsanker zur Bewältigung des demografischen Wandels in den Regionen Deutschlands!“, 15,1% für „Demografische Alterungsprozesse - Chancen und Herausforderungen für die Regionalentwicklung.“

Da das 2020 ausgewählte Thema auch heute noch einen guten und vor allem breiten Rahmen setzt, um über die aktuellen Herausforderungen des demografischen Wandels im regionalen Kontext zu diskutieren, haben wir uns entschlossen keine neue Umfrage zu starten und dass bereits vor drei Jahren ausgewählte Thema dieser Dezembertagung zugrunde zu legen.

Einen inhaltlichen Schwerpunkt dieser Tagung bilden u. a. die langfristigen Herausforderungen des demografischen Wandels für die Regionen in Deutschland. Zum einen wird am Beispiel der Bevölkerung im Allgemeinen, wie des Pflegebereichs, des Wohnungs- und Arbeitsmarktes im Besonderen diskutiert, auf welche unterschiedliche Entwicklungen sich die regionalen Akteure langfristig im Kontext des demografischen Wandels einzustellen haben. Zum anderen wollen wir uns darüber austauschen, wie schwierig es für die Prognostiker ist, für ihre regionalen Bevölkerungsprognosen ein fundiertes Annahmegerüst zur Fertilität, Mortalität, Binnen- und Außenwanderung zu entwickeln. Die abschließende Podiumsdiskussion mit regionalen Akteuren und Vertretern der Wissenschaft hat all diese Herausforderungen zum Thema.

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung, bei der Ihre Fragen und die Diskussion mit den Referierenden - wie gewohnt - nicht zu kurz kommen werden und hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben.

Dankbar wären wir, wenn Sie diese Informationen zur Dezembertagung 2023 an potenziell Interessierte weiterleiten und uns so aktiv unterstützen.



Anmeldung

Zur Absicherung einer guten Vorbereitung der Tagung melden Sie sich bitte bis zum 8. Dezember 2023 unter Angabe

- Ihres Namens
- ihrer Institution und/oder ihres Wohnortes und
- ihrer eMail-Adresse direkt,

per eMail an: dezembertagung@bbr.bund.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Die Teilnehmerzahl der Tagung ist auf 150 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Berlin
Straße des 17. Juni 112

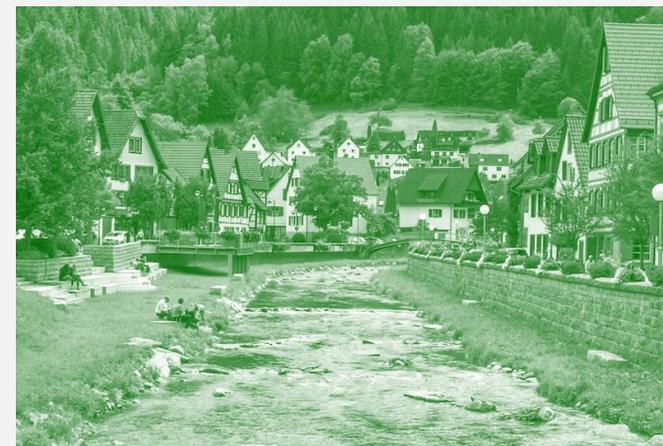
Veranstalter

Arbeitskreis „Städte und Regionen“
Deutsche Gesellschaft für Demographie
www.demographie-online.de

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)
im BBR Bonn / www.bbsr.bund.de

Ansprechpartner

DGD-Arbeitskreis „Städte und Regionen“
Steffen Maretzke / Bernhard Köppen
steffen.maretzke@bbr.bund.de / koeppen@uni-koblenz.de



So vielfältig der demografische Wandel, so verschieden die regionalen Herausforderungen und Anpassungsstrategien

Dezembertagung des DGD-Arbeitskreises
"Städte und Regionen" in Kooperation
mit dem BBSR Bonn
**14. Dezember bis 15. Dezember
2023 in Berlin**



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Deutsche Gesellschaft für Demographie e.V.
Arbeitskreis "Städte und Regionen"

Donnerstag 14.12.2023

10:45 – 10:55 Uhr

Peter Jakubowski, Abteilungsleiter Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung Bonn (BBSR Bonn)
Begrüßung durch das BBSR

10:55 – 12:35 Uhr

Birgit Glorius, Institut für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften (Europainstitut) TU Chemnitz
Zentrale Ergebnisse und Reflexionen des Forschungsprojektes „Geflüchtete in ländlichen Regionen: Zentrale Befunde, konzeptionelle Überlegungen und methodische Reflexionen“

Katrin Schade, Institut für Stadtentwicklung und Bauwirtschaft (ISB) Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Universität Leipzig
Rahmenbedingungen für die Teilhabe von Zuwandernden in ostdeutschen Mittelstädten

Michael Maier, Stadt Weiden i.d.OPf.
Immigration in Mittelstädte ländlicher Regionen - steigender Integrationsbedarf bei der kulturellen Identität als weitere kommunale Herausforderung?

Gerd Zika, Christian Schneemann
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung Nürnberg (IAB) der Bundesagentur für Arbeit Nürnberg
QuBe-Bevölkerungsprojektion für die Kreise und kreisfreien Städte Deutschlands.

12:35 – 13:35 Uhr Mittagspause

13:35 – 15:15 Uhr

Sebastian Köllner
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
Thüringen im Wandel

Fabian Tetzlaff, Marvin Reis, Jens Hoebel, Enno Nowossadeck, Niels Michalski; Robert Koch-Institut Berlin
Der German Index of Socioeconomic Deprivation (GISD). Neue Möglichkeiten und Chancen für die demografische Forschung

Stand: 30.10.2023

Donnerstag 14.12.2023

...

Nina Eppers, Statistisches Bundesamt Wiesbaden
Vorausberechnung der Pflegebedürftigen - Ergebnisse für Deutschland und die Bundesländer

Nikolaus Teves
Mitglied im Lenkungskreis der Regionalstrategie
Demografischer Wandel der Metropolregion Rhein-Neckar
Die Rolle Älterer bei der Gestaltung zukunftsfähiger Städte und Regionen

15:15 – 15:45 Uhr Pause

15:45 – 17:00 Uhr

Holger Weidauer, Volkssolidarität Bundesverband e. V.
Demografischer Wandel Ost - Spezifische Erfahrungen und Herausforderungen in ostdeutschen Regionen für die Fachkräfteentwicklung in der Sozialwirtschaft

Alexander R. Baasner, samedi GmbH
DIHVA – neue innovative, hybride Formen der Gesundheitsversorgung für unterversorgte (ländliche) Regionen

Dominik Frankenberg*, Sibylle Hestermann**
*Thünen-Institut für Innovation und Wertschöpfung in ländlichen Räumen Braunschweig; **Lehrstuhl Stadt-, Regional- und Umweltökonomie RPTU Kaiserslautern-Landau
Demographiebedingte Risiken für die Tragfähigkeit der Kommunalhaushalte

Bei Interesse haben Sie am

14.12.2023 ab 19:00 Uhr

die Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein im Brauhaus Georgbräu, direkt im Nikolaiviertel am Ufer der Spree.
Brauhaus Georgbräu / Spreeufer 4 / D-10178 Berlin
Telefon: 030/24 24 24 4 / <http://www.georgbraeu.de>

Freitag 15.12.2023

9:00 – 10:15 Uhr

Steffen Maretzke, BBSR Bonn
Langfristige regionale Trends des demografischen Wandels bis 2050 im Spiegel der Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland

Timon Hellwagner, Doris Söhnlein; Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit Nürnberg
Demografisch bedingte Schrumpfung des Arbeitsangebots

Christiane Knirsch
Geschäftsstelle Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) Bielefeld
Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) - Den demografischen Wandel strategisch gestalten

10:15 - 10:45 Uhr Pause

10:45 – 12:00 Uhr

Constantin Tielkes, empirica ag Berlin
Regionale Dynamiken der Wohnungsnachfrage bis 2035

Jana Hoymann, Steffen Maretzke, Claus Schlömer; BBSR Bonn
Die aktuelle BBSR-Bevölkerungsprognose. Zentrale Herausforderungen bei der Formulierung des Annahmergerüsts

Laura Cilek*; Elke Loichinger*; Frank Swiaczny*, Claus Schlömer#, Jana Hoymann#; Steffen Maretzke#: * Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung Wiesbaden (BiB) # BBSR Bonn
Regionale Bevölkerungsvorausberechnungen für Deutschland: Wirkungsanalyse variierender Annahmen von Binnen- und Außenwanderung

12:00 – 13:00 Uhr - Podiumsdiskussion
Herausforderungen des demografischen Wandels für Praxis und Prognose

Frank Swiaczny, BiB Wiesbaden; Martina Wegener, Hochschule München University of Applied Sciences; Bernhard Köppen, Universität Koblenz; Vertreter*in einer stark betroffenen Region (noch offen)

Moderation: Steffen Maretzke, BBSR Bonn